

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295358

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Steinstraße 52

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2502/5

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; Putzfassade, zwei Erker und Balkons, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung, Hinterhaus (Fabrikgebäude) heute unter Fichtestraße 47i (siehe dort)

Denkmaltext

1911 nach Plänen des Bauherren, des Architekten Curt Möbius erbaut. Über dem schweren Granitsockel mit dem von kannelierten Pfeilern gerahmten segmentbogigen Portal erhebt sich eine Fassade, die von der zeittypischen Monumentalität abweicht. Die leicht konvexen Erker mit den gleichfalls vorgewölbten verbindenden Balkons, die betonte Vertikalgliederung durch stabförmige, geschoßübergreifende Fensterteilungen und hochrechteckige Brüstungsfelder scheinen die Wand in schmale hohe Rechtecke aufzulösen. Die reliefierten Lisenenkapitelle und der abschließende Zahnschnittfries betonen das feinteilig-schmuckhafte der Fassade. Ein gleichzeitig erbautes dreigeschossiges Hinterhaus wurde ab 1912 als graphische Kunstanstalt des Kunstmalers Max Breslauer genutzt. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295358 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung



Fotonummer	F 09295358 B
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

